

# Rahmenlehrplan DEUTSCH: Wissensbestände A – D

## Niveaustufen A/B

- Titel, Autorin/Autor, Überschrift
- Reim, Reimwort, Strophe
- Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank
- Erzählen, Informieren
- Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen
- Adresse, Anschrift, Absender
- Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut
- Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen

## Niveaustufe C

- Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden
- Figur, Rolle, Kostüm, Requisit
- Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog
- Reimformen, Vers, Refrain
- Wörterbuch, Lexikon, Glossar
- Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild
- Hypertext, (Hyper-)Link
- Textüberarbeitung
- Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung
- Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, Argumentieren, Appellieren
- W-Fragen
- Sprecherin/Sprecher, Zuhörer/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter
- Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

## Niveaustufe C (Fortsetzung)

- Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwiellaut
- Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Wortgruppe
- Nomenproben, verlängern, ableiten
- Wortfamilie, Wortfeld, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Wortbaustein
- Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort
- Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung
- Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Satz Kern
- Verb: Grundform, Personalform/gebeugte Form/finites Verb
- Zeitform: Gegenwart/Präsens, Vergangenheit/Präteritum, Perfekt, Zukunft/Futur
- Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ
- bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort
- Einzahl/Singular, Mehrzahl/Plural, Geschlecht
- Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

## Niveaustufe D

- Klappentext, Cover
- Paarreim, Kreuzreim
- Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm
- Lesestrategien (vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen)

## Niveaustufe D (Fortsetzung)

- Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes, genaues Lesen)
- Gestaltungsmittel
- Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss
- Sachinformation, Bewertung, Argument, Begründung, Kriterium, Beispiel, Aufforderung
- Briefkopf, Anrede, Grußformel
- Thema, Redebeitrag (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz)
- Mimik, Gestik, Gesprächspartnerin/Gesprächspartner
- Oberbegriff, Unterbegriff
- Getrennt-/Zusammenschreibung, Abkürzung
- Konjunktion
- Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen
- Singular, Plural, Nominalisierung, Präfix, Suffix, Fugen-S
- Fremdwort
- Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt
- Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe
- Attribut, Adverbialbestimmung (Grund, Art und Weise)
- Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz

## IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde, 2026  
[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

# DEUTSCH

A - D

RAHMENLEHRPLAN: Kompetenzen und Wissensbestände A – D

Lesen  Sprechend und Zuhören  Schreiben  Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen  Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln 

# Rahmenlehrplan DEUTSCH: Kompetenzen

## Sprechen und Zuhören

### 2.1 Zu anderen sprechen

- Ziel-, zweck- situations- und adressatenorientiert sprechen
- Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren
- Inhalte vortragen und präsentieren
- Digital kommunizieren

### 2.2 Mit anderen sprechen

- Gesprächsverhalten steuern
- Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)

### 2.3 Verstehend zuhören

- Inhalte zuhörend verstehen
- Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und nutzen

## Schreiben

### 2.4 Schreibfertigkeiten nutzen

- Flüssig schreiben
- Die äußere Form von Texten gestalten

### 2.5 Richtig schreiben

- Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben
- Zeichensetzungsregeln anwenden
- Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen
- Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen

### 2.6 Schreibstrategien nutzen

- Texte planen
- Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben:
  - gestaltend schreiben
  - informierend schreiben
  - erklärend und argumentierend schreiben
- Texte überarbeiten

## Lesen

### 2.7 Lesefertigkeiten nutzen

- Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)
- Texte gestaltend vortragen

### 2.8 Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

- Vor dem Lesen
- Während des Lesens
- Nach dem Lesen

## Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

### 2.9 Literarische Texte erschließen

- Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen
- Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen

### 2.10 Sach- und Gebrauchstexte erschließen

- Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen
- Informationen ermitteln und nutzen
- Sich im Medienangebot orientieren

### 2.11 Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen

- Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen
- Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen
- Digitale Formate und Umgebungen nutzen

## Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln

### 2.12 Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

- Möglichkeiten der Wortbildung nutzen
- Bedeutungen untersuchen und reflektieren
- Leistungen von Wortarten untersuchen
- Möglichkeiten der Satzbildung nutzen
- Satzglieder und Sätze untersuchen
- Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden

### 2.13 Sprachbewusst handeln

- Wortschatz entwickeln und Redemittel / Textbausteine nutzen
- Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen

# Rahmenlehrplan DEUTSCH: Wissensbestände E – H

## Niveaustufe E

- Textgattung, Lyrik, Dramatik, Epik
- Figurenkonstellation, Dialog, Monolog, Akt, Szene, Erzählperspektive, Erzähltechnik, Rückblick, Vorausschau, Textwirkung, Kontext, Gestaltungsmittel, lyrisches Ich, (lyrischer) Sprecher/lyrisches Subjekt, Vergleich, sprachliches Bild
- Quelle, Nachricht, Schlagzeile, Rubrik, Ressort
- These, Gegenargument, Argumentations-kette, Schlussfolgerung, Fazit, Behauptung, Standpunkt, Kompromiss
- Drehbuch, Cliffhanger, Bildkomposition, Kameraperspektive
- Personenbeschreibung, Figurenbeschreibung
- Verlaufsprotokoll, Ergebnisprotokoll
- Stichwort
- Sachebene, Beziehungsebene, Ich-Botschaft, Du-Botschaft
- Gesprächsleitung, Rückmeldung/Feedback
- Plenum, Brainstorming, Adressaten- und Situationsorientierung, Visualisierung
- Standard-, Alltags-, Fachsprache
- Rechtschreibstrategien
- Eigennamen, Orts- und Zeitangaben
- Kasus, Genus
- Adverb, Numerale
- Partizip I / II des Verbs, Aktiv, Passiv, schwaches Verb, starkes Verb
- Modus des Verbs: Indikativ, Imperativ
- indirekte Rede
- Temporal-, Lokal-, Kausal-, Modalbestimmung

## Niveaustufe F

- Textfunktion, Analyse
- Lesart, Motiv
- Erzählzeit, erzählte Zeit
- Spannungsbogen, Inszenierung, Regie, Regieanweisung, Kulisse, Pantomime, Requisit
- rhetorische Figur, rhetorische Frage, Alliteration, Anapher, Ellipse, Metapher, Symbol
- Lesetechniken: überfliegendes, selegierendes und navigierendes Lesen
- Storyboard, Kameraeinstellung, Einstellungsgröße
- argumentativer Text, These, Antithese, Proargument, Kontraargument, Fragestellung, Aufhänger, Argumentationsstruktur, Argumentationskette, Stoffsammlung
- Quelle, direktes Zitieren
- Moderation, Artikulation, Publikumsbezug, Sprech Anlass, Sprecherwechsel, Gesprächsphase
- Kommunikationsmodell, Sender, Medium, Empfänger
- Semikolon, Auslassungspunkte, Gedankenstrich, Klammern
- Subjektsatz, Objektsatz, Präpositionalobjekt
- Konjunktiv I, Futur II, Apposition
- Sprachvarietäten

## Niveaustufe G

- Tragödie, Komödie, Prolog, Epilog, Exposition, Höhepunkt, Protagonist, Antagonist, Klischee, Stereotyp
- Personifikation, Wort-, Satz und Gedankenfiguren
- Manuskript, Redeeröffnung, Redeanlass
- Plot, Rückblende, Montage, Kamerabewegung, Schnitt
- Nominalstil, Verbalstil, Parataxe, Hypotaxe
- Dialekt, Anglizismus
- Synonym, Antonym, Homonym
- Temporalsatz, Kausalsatz, Modalsatz, Konjunktiv II, Infinitivsatz

## Niveaustufe H

- literarische Epoche, Metrum, Jambus, Trochäus, Daktylus, Anapäst, Enjambement, Klimax, Inversion, Neologismus, Parallelismus, Hyperbel, Ironie
- steigende Handlung, Peripetie, fallende Handlung, retardierendes Moment, Katastrophe
- Essay, Satire, Rezension, Plädoyer
- Redestrategien, Paraphrase, Euphemismus
- Denotat, Konnotat
- indirektes Zitieren
- Sprachstruktur, Sprachwandel, Bedeutungswandel, Soziolekt, Rhetorik

### IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)

14974 Ludwigsfelde, 2026

[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

# DEUTSCH

RAHMENLEHRPLAN: Kompetenzen und Wissensbestände E – H

Lesen  Sprech und Zuhören  Schreiben  Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen  Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln 

# Rahmenlehrplan DEUTSCH: Kompetenzen

## Sprechen und Zuhören

### 2.1 Zu anderen sprechen

- Ziel-, zweck- situations- und adressatenorientiert sprechen
- Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren
- Inhalte vortragen und präsentieren
- Digital kommunizieren

### 2.2 Mit anderen sprechen

- Gesprächsverhalten steuern
- Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)

### 2.3 Verstehend zuhören

- Inhalte zuhörend verstehen
- Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und nutzen

## Schreiben

### 2.4 Schreibfertigkeiten nutzen

- Flüssig schreiben
- Die äußere Form von Texten gestalten

### 2.5 Richtig schreiben

- Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben
- Zeichensetzungsregeln anwenden
- Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen
- Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen

### 2.6 Schreibstrategien nutzen

- Texte planen
- Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben:
  - gestaltend schreiben
  - informierend schreiben
  - erklärend und argumentierend schreiben
- Texte überarbeiten

## Lesen

### 2.7 Lesefertigkeiten nutzen

- Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)
- Texte gestaltend vortragen

### 2.8 Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

- Vor dem Lesen
- Während des Lesens
- Nach dem Lesen

## Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

### 2.9 Literarische Texte erschließen

- Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen
- Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen

### 2.10 Sach- und Gebrauchstexte erschließen

- Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen
- Informationen ermitteln und nutzen
- Sich im Medienangebot orientieren

### 2.11 Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen

- Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen
- Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen
- Digitale Formate und Umgebungen nutzen

## Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln

### 2.12 Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

- Möglichkeiten der Wortbildung nutzen
- Bedeutungen untersuchen und reflektieren
- Leistungen von Wortarten untersuchen
- Möglichkeiten der Satzbildung nutzen
- Satzglieder und Sätze untersuchen
- Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden

### 2.13 Sprachbewusst handeln

- Wortschatz entwickeln und Redemittel / Textbausteine nutzen
- Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen

## Wissensbestände A – D im Bereich Sprechen und Zuhören

### Niveaustufen A / B \_\_\_\_\_

- Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank
- Erzählen, Informieren

### Niveaustufe C \_\_\_\_\_

- Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung
- Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, Argumentieren, Appellieren
- W-Fragen
- Sprecherin/Sprecher, Zuhörer:in/Zuhörer, Beobachter:in/Beobachter
- Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

### Niveaustufe D \_\_\_\_\_

- Thema, Redebeitrag (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz)
- Mimik, Gestik
- Gesprächspartner:in/Gesprächspartner

## Verbindliche Themen und Inhalte für Gesprächsformen und Redebeiträge

### ab Jahrgangsstufe 1/2 \_\_\_\_\_

- Anliegen, kurzer Vortrag

### ab Jahrgangsstufe 3/4 \_\_\_\_\_

- Meinungsäußerung, Diskussion, (Kurz-)Vortrag, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch
- literarisches Gespräch, Lesetandem
- Rechtsschreibgespräch, Schreibkonferenz

### ab Jahrgangsstufe 5/6 \_\_\_\_\_

- Interview, Präsentation

#### IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde, 2026  
[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter:  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

## Rahmenlehrplan

# DEUTSCH

Kompetenzen,  
Wissensbestände und Inhalte  
Niveaustufen A – D



## Sprechen und Zuhören

2.1 Zu anderen sprechen

2.2 Mit anderen sprechen

2.3 Verstehend zuhören

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.1 ZU ANDEREN SPRECHEN

### ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen

<b>A</b>	einzelne Informationen mitteilen
<b>B</b>	über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren
<b>C</b>	Informationen für ihre Erzählung, Beschreibung, Erklärung, Argumentation, ihren Bericht sowie Appell auswählen und nutzen
<b>D</b>	Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen

### Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren

<b>A</b>	deutlich sprechen
<b>B</b>	beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten einen angemessenen Wortschatz nutzen verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen
<b>C</b>	an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt
<b>D/E</b>	unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten

### Inhalte vortragen und präsentieren

<b>A</b>	Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen
<b>B</b>	vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen
<b>C</b>	Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten
<b>D/E</b>	Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## Digital kommunizieren

<b>A/B</b>	ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen
<b>C</b>	technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Videokonferenzen) einhalten
<b>D/E</b>	geeignete (multimodale) Medien sinnvoll auswählen und diese gezielt einsetzen, um den Inhalt und die Wirkung eigener Sprechbeiträge zu unterstützen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.2 MIT ANDEREN SPRECHEN

### Gesprächsverhalten steuern

<b>A</b>	Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen
<b>B</b>	vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten
<b>C</b>	Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen
<b>D/E</b>	verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen

### Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)

<b>A</b>	eigene Beiträge zu einem Thema einbringen
<b>B</b>	die Standpunkte anderer benennen
<b>C</b>	eigene Standpunkte begründet vertreten
<b>D</b>	auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.3 VERSTEHEND ZUHÖREN

### Inhalte zuhörend verstehen

<b>A</b>	einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (z. B. Gehörtem Bilder zuordnen, Aufforderungen nachkommen)
<b>B</b>	Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (Hörtexte, Gespräche) wiedergeben
<b>C</b>	zentrale Aussagen wiedergeben einfache Schlussfolgerungen ziehen paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen
<b>D</b>	Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen und medial vermittelten Texten wiedergeben

### Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und nutzen

<b>A</b>	einzelne Wörter/Sätze wiedergeben
<b>B</b>	eine Hörerwartung aufbauen den eigenen Ersteindruck wiedergeben
<b>C</b>	Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen
<b>D</b>	beim Zuhören inhaltsbezogene Notizen erstellen

## Wissensbestände E – H im Bereich Sprechen und Zuhören

### Niveaustufe E \_\_\_\_\_

- These, Gegenargument, Argumentationskette, Schlussfolgerung, Fazit, Behauptung, Standpunkt, Kompromiss
- Sachebene, Beziehungsebene, Ich-Botschaft, Du-Botschaft
- Gesprächsleitung, Rückmeldung/Feedback
- Plenum, Brainstorming, Adressaten- und Situationsorientierung, Visualisierung

### Niveaustufe F \_\_\_\_\_

- Moderation, Artikulation, Publikumsbezug, Sprechanlass, Sprecherwechsel, Gesprächsphase
- Kommunikationsmodell, Sender, Medium, Empfänger

### Niveaustufe G \_\_\_\_\_

- Manuskript, Redeeröffnung, Redeanlass

## Verbindliche Themen und Inhalte für Gesprächsformen und Redebeiträge

### ab Jahrgangsstufe 7/8 \_\_\_\_\_

- Fish Bowl, Rollendiskussion, Konfliktgespräch, mediengestützte Präsentation
- Chat, Podcast, Newsletter, Werbung, Kurzfilm, Erklärvideo

### ab Jahrgangsstufe 9/10 \_\_\_\_\_

- Debatte, Podiumsdiskussion, Bewerbungsgespräch, Beschwerde, (Stegreif-)Rede
- Mehrdeutigkeit, sprachliche Register, Sprachvarietäten

#### IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde, 2026  
[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter:  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

## Rahmenlehrplan

# DEUTSCH

Kompetenzen,  
Wissensbestände und Inhalte  
Niveaustufen E – H



**Sprechen  
und Zuhören**

**2.1 Zu anderen sprechen**

**2.2 Mit anderen sprechen**

**2.3 Verstehend zuhören**

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.1 ZU ANDEREN SPRECHEN

### ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen

<b>E</b>	sprachliche Handlungen (Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) unterscheiden
<b>F</b>	sprachliche Handlungen in vertrauten und unvertrauten Situationen (u. a. Erzählen, Informieren, Erklären, Erläutern, Erörtern, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) variantenreich gestalten
<b>G/H</b>	sprachliche Handlungen reflektieren und bewerten

### Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren

<b>D/E</b>	unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten
<b>F</b>	in vertrauten und unvertrauten Sprechsituationen mit sachangemessenem und differenziertem Wortschatz sowie sprachlichen Gestaltungsmitteln ihre Redeabsicht umsetzen
<b>G</b>	unvertraute Sprechsituationen (z. B. Bewerbungsgespräch) bewusst und flexibel gestalten
<b>H</b>	den Einsatz sprechgestaltender Mittel in unterschiedlichen Sprechsituationen hinsichtlich ihrer Wirkung reflektieren

### Inhalte vortragen und präsentieren

<b>D/E</b>	Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen
<b>F</b>	aus verschiedenen Präsentationsformen begründet auswählen längere, auch freie Beiträge adressatenorientiert und mithilfe schriftlicher Vorbereitungen leisten Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten
<b>G/H</b>	den Einsatz von Präsentationsformen kriterienorientiert reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## Digital kommunizieren

<b>D/E</b>	geeignete (multimodale) Medien sinnvoll auswählen und diese gezielt einsetzen, um den Inhalt und die Wirkung eigener Sprechbeiträge zu unterstützen
<b>F</b>	technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren auch in unvertrauten Situationen zielgerichtet nutzen
<b>G/H</b>	technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren auch in unvertrauten Situationen reflektiert nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.2 MIT ANDEREN SPRECHEN

### ihr Gesprächsverhalten steuern

<b>D/E</b>	verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen
<b>F</b>	zwischen Sach- und Beziehungsebene in Gesprächen unterscheiden eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren
<b>G</b>	eigenes und fremdes Gesprächsverhalten reflektieren und bewerten
<b>H</b>	sprachlich flexibel handeln

### Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)

<b>E</b>	in Diskussionen eigene Standpunkte argumentativ nachvollziehbar darlegen
<b>F</b>	in Diskussionen lösungsorientierte Vorschläge einbringen
<b>G</b>	in Diskussionen gezielt Gesprächsstrategien anwenden (z. B. Argumente entkräften, gemeinsame Interessen betonen)
<b>H</b>	Gespräche und Diskussionen leiten, moderieren und reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.3 VERSTEHEND ZUHÖREN

### Inhalte zuhörend verstehen

<b>E</b>	Informationen verknüpfen und wiedergeben
<b>F</b>	Widersprüche in Aussagen prüfen Aussagen zum Gehörten begründet beurteilen
<b>G/H</b>	wesentliche Informationen und mögliche Aussagen aus Vorträgen und Gesprächsbeiträgen wiedergeben und im Ansatz auch komplexe Schlussfolgerungen ziehen paraverbale Botschaften (stimmliche Signale, die z. B. Stimmungen, Gefühle vermitteln) in Sprechsituationen deuten

### Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und nutzen

<b>E</b>	Notizen sachgerecht ordnen
<b>F</b>	Notizen zur geordneten Wiedergabe von Gehörtem nutzen Informationen zusammenfassen (Protokoll)
<b>G/H</b>	Strukturen und Zusammenhänge veranschaulichen (z. B. in einer Mindmap)

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.7 LESEFERTIGKEITEN NUTZEN

### Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)

<b>A</b>	Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden
<b>B</b>	Wörter gliedern ♦ kurze Wörter auf einen Blick erfassen ♦ kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen
<b>C</b>	Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen
<b>D/E</b>	Sätze gliedern und vorausschauend lesen

### Texte gestaltend vortragen

<b>A</b>	Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen
<b>B</b>	Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen
<b>C</b>	Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen
<b>D</b>	einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen

### Wissensbestände A – D in den Bereichen Lesen / Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

#### Niveaustufen A/B

- Titel, Autorin/Autor, Überschrift
- Reim, Reimwort, Strophe

#### Niveaustufe C

- Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden
- Figur, Rolle, Kostüm, Requisit
- Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog
- Reimformen, Vers, Refrain
- Wörterbuch, Lexikon, Glossar

#### Niveaustufe D

- Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung,
- Hauptteil, Schluss
- Sachinformation, Bewertung, Argument, Begründung, Kriterium, Beispiel, Aufforderung
- Klappentext, Cover
- Oberbegriff, Unterbegriff

## 2.8 LESESTRATEGIEN NUTZEN – TEXTVERSTÄNDNIS SICHERN

### Vor dem Lesen

<b>A</b>	Bilder und Symbole zur ersten Orientierung nutzen
<b>B</b>	mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln ♦ Vorwissen aktivieren
<b>C</b>	sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mithilfe von Zwischen-überschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren
<b>D</b>	Fragen zum Thema formulieren ♦ vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen

### Während des Lesens

<b>A</b>	die Bedeutung von unbekanntem Wörtern in vorgelesenen Texten erfragen ♦ einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen
<b>B</b>	unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären ♦ Texte und Bilder einander zuordnen
<b>C</b>	Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) ♦ bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen ♦ für das Leseziel wichtige Aussagen markieren ♦ für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren
<b>D</b>	komplexe Sätze zerlegen ♦ einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren

### Nach dem Lesen

<b>A</b>	den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben
<b>B</b>	den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen
<b>C</b>	den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen ♦ zentrale Textaussagen wiedergeben ♦ eine wertende Einschätzung zum Text abgeben
<b>D/E</b>	ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen) ♦ eine wertende Einschätzung zum Text abgeben und diese begründen

## Rahmenlehrplan

# DEUTSCH

Kompetenzen,  
Wissensbestände und Inhalte  
Niveaustufen A – D



## Lesen

- 2.7 Lesefertigkeiten nutzen
- 2.8 Lesestrategien nutzen - Textverständnis sichern

## Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

- 2.9 Literarische Texte erschließen
- 2.10 Sach- und Gebrauchstexte erschließen
- 2.11 Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen

## 2.9 SICH MIT TEXTEN UND ANDEREN MEDIEN AUSEINANDERSETZEN – LITERARISCHE TEXTE ERSCHLIEßEN

### Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen

<b>A</b>	Figuren benennen
<b>B</b>	Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)
<b>C</b>	epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden ♦ Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben ♦ die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen
<b>D</b>	grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben

### Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen

<b>A</b>	Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen
<b>B</b>	Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen
<b>C</b>	mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen
<b>D</b>	mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen ♦ zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden

### Verbindliche Themen und Inhalte

#### Literarische Texte

- ab 1/2 Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene
- ab 3/4 Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung
- ab 5/6 Ballade, Kinder- und Jugendbuch

#### Sach- und Gebrauchstexte

- ab 1/2 Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste
- ab 3/4 Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm
- ab 5/6 Interview, Zeitung, Grafik

#### Texte in unterschiedlicher medialer Form

- ab 1/2 Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch
- ab 3/4 Website, Kinder-Radio-/TV-Sendung, Kurznachricht
- ab 5/6 Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail

## 2.10 SACH- UND GEBRAUCHSTEXTE (LINEARE UND NICHTLINEARE TEXTE) ERSCHLIEßEN

### Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen

<b>A</b>	Symbole vergleichen (z. B. Piktogramme, Emoticons)
<b>B</b>	verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, Klassenregeln)
<b>C</b>	unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)
<b>D</b>	äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm)

### Informationen ermitteln und nutzen

<b>A</b>	Informationen in einem Bild finden
<b>B</b>	explizit angegebene Informationen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln
<b>C</b>	implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen ♦ bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen ♦ über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren ♦ Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen
<b>D/E</b>	Textaussagen auf eigene Welt- und Wertvorstellungen beziehen und diese überprüfen

### Sich im Medienangebot orientieren

<b>A/B</b>	sich in einer Bibliothek orientieren
<b>C</b>	unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ♦ ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen
<b>D/E</b>	Rechercheergebnisse (insbesondere aus dem Internet) in Hinblick auf ihre thematische Relevanz und Verlässlichkeit bewerten (Informationsangebote vergleichen)

## 2.11 TEXTE IN UNTERSCHIEDLICHER MEDIALER FORM ERSCHLIEßEN

### Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen

<b>A</b>	Filme, Bilder, Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden
<b>B</b>	Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen
<b>C</b>	Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z.B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)
<b>D</b>	mediale Gestaltungsmittel beschreiben (z. B. Musik, Farben, Bilder)

### Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen

<b>A</b>	über eigene (Vor-)Lese- und Medienerfahrungen sprechen
<b>B</b>	eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben
<b>C/D</b>	eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten

### Digitale Formate und Umgebungen nutzen

<b>A/B</b>	ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben
<b>C</b>	sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen
<b>D/E</b>	Nutzungsformen digitaler Formate und Umgebungen unterscheiden und Zusammenhänge zwischen Intentionen, Gestaltung und Wirkung herstellen

#### IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde, 2026  
[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.7 LESEFERTIGKEITEN NUTZEN

### Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)

D/E	Sätze gliedern und vorausschauend lesen
F-H	komplexe Textstrukturen gliedern und vorausschauend lesen

### Texte gestaltend vortragen

E/F	Mittel der nonverbalen Gestaltung und der Intonation einsetzen, um beabsichtigte Wirkungen zu erzielen
G/H	Varianten des Vortrags als Darstellung verschiedener Lesarten erproben und reflektieren

### Wissensbestände E – H in den Bereichen Lesen / Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

#### Niveaustufe E

- Textgattung, Lyrik, Dramatik, Epik
- Figurenkonstellation, Dialog, Monolog, Akt, Szene, Erzählperspektive, Erzähltechnik, Rückblick, Vorausschau, Textwirkung, Kontext, Gestaltungsmittel, lyrisches Ich, (lyrischer) Sprecher/lyrisches Subjekt, Vergleich, sprachliches Bild
- Quelle, Nachricht, Schlagzeile, Rubrik, Ressort
- These, Gegenargument, Argumentationskette, Schlussfolgerung, Fazit, Behauptung, Standpunkt, Kompromiss
- Drehbuch, Cliffhanger, Bildkomposition, Kameraperspektive

#### Niveaustufe F

- Textfunktion, Analyse
- Lesart, Motiv
- Erzählzeit, erzählte Zeit
- Spannungsbogen, Inszenierung, Regie, Regieanweisung, Kulisse, Pantomime, Requisit
- rhetorische Figur, rhetorische Frage, Alliteration, Anapher, Ellipse, Metapher, Symbol
- Lesetechniken: überfliegendes, selegierendes und navigierendes Lesen
- Storyboard, Kameraeinstellung, Einstellungsgröße
- argumentativer Text, These, Antithese, Proargument, Kontraargument, Fragestellung, Aufhänger, Argumentationsstruktur, Argumentationskette, Stoffsammlung

## 2.8 LESESTRATEGIEN NUTZEN – TEXTVERSTÄNDNIS SICHERN

### Vor dem Lesen

E	ihre Leseerwartungen formulieren vorgegebene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend auswählen und anwenden
F-H	Lesetechniken dem Leseziel entsprechend anwenden (überfliegendes, selegierendes und navigierendes Lesen)

### Während des Lesens

E	Unbekanntes aus dem Kontext erschließen (z. B. aus vorherigen und nachfolgenden Textabschnitten) Randnotizen erstellen
F/G	den inhaltlichen Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen erschließen
H	Verstehensbarrieren identifizieren

### Nach dem Lesen

D/E	ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen) eine wertende Einschätzung zum Text abgeben und diese begründen
F/G	mögliche Aussageabsichten auf Grundlage von Textmerkmalen beschreiben und die Textfunktion bestimmen
H	Deutungshypothesen formulieren und begründen

#### Niveaustufe G

- Tragödie, Komödie, Prolog, Epilog, Exposition, Höhepunkt, Protagonist, Antagonist, Klischee, Stereotyp
- Personifikation, Wort-, Satz und Gedankenfiguren
- Plot, Rückblende, Montage, Kamerabewegung, Schnitt
- Nominalstil, Verbalstil, Parataxe, Hypotaxe

#### Niveaustufe H

- literarische Epoche, Metrum, Jambus, Trochäus, Daktylus, Anapäst, Enjambement, Klimax, Inversion, Neologismus, Parallelismus, Hyperbel, Ironie
- steigende Handlung, Peripetie, fallende Handlung, retardierendes Moment, Katastrophe
- Essay, Satire, Rezension, Plädoyer

### Rahmenlehrplan

# DEUTSCH

Kompetenzen,  
Wissensbestände und Inhalte  
Niveaustufen E – H

## Lesen

- 2.7 Lesefertigkeiten nutzen
- 2.8 Lesestrategien nutzen - Textverständnis sichern

## Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

- 2.9 Literarische Texte erschließen
- 2.10 Sach- und Gebrauchstexte erschließen
- 2.11 Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen

## 2.9 SICH MIT TEXTEN UND ANDEREN MEDIEN AUSEINANDERSETZEN – LITERARISCHE TEXTE ERSCHLIEßEN

### Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen

<b>E</b>	Perspektiven von Figuren einnehmen Figurenkonstellationen darstellen Erzählperspektiven unterscheiden
<b>F/G</b>	Handlungsabläufe und Konfliktentwicklungen darstellen Entwicklungen von Figuren beschreiben
<b>H</b>	wesentliche Elemente eines Textes unter Berücksichtigung von historischen und kulturellen Kontexten erfassen (z. B. Figuren-, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)

### Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen

<b>E</b>	eigene Deutungen am Text belegen die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z. B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)
<b>F</b>	sich über unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten verständigen mögliche Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben der Autorin/des Autors beschreiben die in Texten gestaltete fiktive Welt als künstlerisch gestaltete erfassen
<b>G</b>	rhetorische Mittel in ihrer möglichen Funktion für die Wirkung eines Textes beschreiben
<b>H</b>	ein Textverständnis unter Berücksichtigung historischer und kultureller Kontexte entwickeln eine Position zu Deutungsangeboten literarischer Texte entwickeln

#### IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde, 2026  
[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter:  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

## 2.10 SACH- UND GEBRAUCHSTEXTE (LINEARE UND NICHTLINEARE TEXTE) ERSCHLIEßEN

### Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen

<b>E</b>	innere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Textsorte, Thema)
<b>F</b>	Sachinformationen und Wertungen in Texten unterscheiden Zusammenhänge zwischen Intentionen, Textmerkmalen, sprachlichen Gestaltungsmitteln und Wirkungen herstellen
<b>G/H</b>	in (argumentierenden) Texten zwischen Behauptungen, Argumenten und Belegen unterscheiden

### Informationen ermitteln und nutzen

<b>D/E</b>	Textaussagen auf eigene Welt- und Wertvorstellungen beziehen und diese überprüfen
<b>F</b>	relevante Informationen ordnen, selektieren und vergleichen sowie deren Sachgehalt prüfen und Zusammenhänge darstellen
<b>G/H</b>	Qualität (z. B. Aktualität, Seriosität, Ausgewogenheit) von Informationen aus unterschiedlichen Quellen kriteriengeleitet untersuchen

### Sich im Medienangebot orientieren

<b>D/E</b>	Rechercheergebnisse (insbesondere aus dem Internet) in Hinblick auf ihre thematische Relevanz und Verlässlichkeit bewerten (Informationsangebote vergleichen)
<b>F-H</b>	unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten zielgerichtet und reflektiert nutzen (auch Kritiken, Bestenlisten und andere Empfehlungen)

### Verbindliche Themen und Inhalte

#### Literarische Texte

- ab 7/8 Kurzgeschichte, Mythos, Anekdote, Jugendroman, dramatische Texte
- ab 9/10 Drama, Novelle, Parabel, Roman, lyrische Texte

## 2.11 TEXTE IN UNTERSCHIEDLICHER MEDIALER FORM ERSCHLIEßEN

### Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen

<b>E</b>	zwischen der eigenen Lebenswirklichkeit und Fiktion bzw. virtuellen Welten in Medien unterscheiden
<b>F-H</b>	die Wirkung medialer Gestaltungsmittel auf sich selbst beschreiben Gestaltungsmittel von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen Wirkungsmöglichkeiten von Texten unterschiedlicher medialer Form untersuchen und bewerten

### Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen

<b>E/F</b>	mit anderen über Auswahlkriterien von Texten und Medien kommunizieren
<b>G/H</b>	grundlegende ethische Fragestellungen und rechtliche Regelungen in Bezug auf unterschiedliche Medien und den Umgang damit reflektieren

### Digitale Formate und Umgebungen nutzen

<b>D/E</b>	Nutzungsformen digitaler Formate und Umgebungen unterscheiden und Zusammenhänge zwischen Intentionen, Gestaltung und Wirkung herstellen
<b>F-H</b>	digitale Angebote in Bezug auf ihre Funktion und Wirkung unterscheiden (informierend, unterhaltend, appellierend) den Zusammenhang von digitalen Nutzerprofilen, Algorithmen, Gestaltung und Wirkung digitaler Angebote untersuchen und kritisch Stellung nehmen digitale Werkzeuge zielgerichtet und reflektiert für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen

### Verbindliche Themen und Inhalte

#### Sach- und Gebrauchstexte

- ab 7/8 Reportage, Kommentar, Leserbrief
- ab 9/10 darstellende, bewertende, auffordernde, regelnde Texte

#### Texte in unterschiedlicher medialer Form

- ab 7/8 Chat, Podcast, Newsletter, Werbung, Kurzfilm, Erklärvideo
- ab 9/10 Graphic Novel, Blog, Literaturverfilmung

## Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: erklärend und argumentierend schreiben

<b>A</b>	ein Anliegen diktieren
<b>B</b>	ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen
<b>C</b>	eine Meinung formulieren
<b>D</b>	Meinungen, Argumente und Aufforderungen situationsgerecht formulieren

## Texte überarbeiten

<b>A</b>	kurze Sätze umformulieren
<b>B</b>	Satzanfänge prüfen und überarbeiten
<b>C</b>	Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, Textsorte, Kohärenz, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)
<b>D</b>	eigene und fremde Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten

## Verbindliche Themen und Inhalte für den Bereich Schreiben

### ab Jahrgangsstufe 1/2 \_\_\_\_\_

- Liste, Brief, Geschichte, Elfchen, Notiz (Kurzinformation, Merkzettel), Anliegen

### ab Jahrgangsstufe 3/4 \_\_\_\_\_

- Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell

### ab Jahrgangsstufe 5/6 \_\_\_\_\_

- Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht

## Wissensbestände A - D im Bereich Schreiben

### Niveaustufen A / B \_\_\_\_\_

- Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen
- Adresse, Anschrift, Absender

### Niveaustufe C \_\_\_\_\_

- Textüberarbeitung
- Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwiellaut
- Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Wortgruppe
- Nomenproben, verlängern, ableiten

### Niveaustufe D \_\_\_\_\_

- Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss
- Sachinformation, Bewertung, Argument, Begründung, Kriterium, Beispiel, Aufforderung
- Briefkopf, Anrede, Grußformel

#### IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde, 2026  
[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter:  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

## Rahmenlehrplan

# DEUTSCH

Kompetenzen,  
Wissensbestände und Inhalte  
Niveaustufen A - D

## Schreiben

2.4 Schreibfertigkeiten  
nutzen

2.5 Richtig schreiben

2.6 Schreibstrategien  
nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.4 SCHREIBFERTIGKEITEN NUTZEN

### Flüssig schreiben

<b>A</b>	Buchstaben und Linien nachspuren
<b>B</b>	die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten
<b>C</b>	eine individuelle, lesbare Handschrift flüssig schreiben mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben
<b>D-H</b>	Texte in einer der jeweiligen Schreibsituation entsprechenden Zeit flüssig schreiben, d. h. schnell, sicher, korrekt (automatisiert) und handschriftlich lesbar sowie mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge

### Die äußere Form von Texten gestalten

<b>A</b>	Buchstaben und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten
<b>B</b>	Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen
<b>C/D</b>	Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) zielorientiert und übersichtlich gestalten

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.5 RICHTIG SCHREIBEN

### Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben

<b>A</b>	Laute und Buchstaben einander zuordnen
<b>B</b>	Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben
<b>C</b>	geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben Texte überprüfen und korrigieren
<b>D</b>	individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## Zeichensetzungsregeln anwenden

<b>A</b>	Frage- und Aussagesätze identifizieren
<b>B</b>	Satzschlusszeichen setzen
<b>C</b>	die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen und wörtlicher Rede anwenden
<b>D</b>	die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen und einfachen Satzgefügen anwenden

## Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen

<b>A</b>	Wörter deutlich sprechen, Laute benennen gleiche Schreibstellen (Schreibweisen) kennzeichnen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden
<b>B</b>	Wörter lautorientiert schreiben verwandte Wörter für Ableitungen nutzen Merkstellen benennen Satzanfänge und Nomen großschreiben
<b>C</b>	Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen den Wortstamm für Ableitungen nutzen Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen Nomenproben nutzen
<b>D</b>	s-Laute über Vokallänge erschließen Wortbausteine nutzen, Nominalisierung erschließen

## Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen

<b>A</b>	Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen Anlauttabelle und Wörterlisten als Schreibhilfen nutzen
<b>B</b>	Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen
<b>C</b>	Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)
<b>D</b>	Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Grundformen und Zusammensetzungsbestandteilen suchen)

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.6 SCHREIBSTRATEGIEN NUTZEN

### Texte planen

<b>A</b>	Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen
<b>B</b>	Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben
<b>C</b>	Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht geordnet und gegliedert notieren (Cluster, Mindmap, Gliederung) Texte kooperativ planen (Schreibkonferenz)
<b>D</b>	Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden

### Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben

<b>A</b>	Sätze zu einem Bild diktieren
<b>B</b>	vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen
<b>C</b>	sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen
<b>D</b>	einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen

### Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: informierend schreiben

<b>A</b>	einzelne Informationen diktieren
<b>B</b>	Informationen geordnet darstellen
<b>C</b>	kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten
<b>D</b>	zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.6 SCHREIBSTRATEGIEN NUTZEN

### Texte planen

E	Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder das Internet nutzen
F	ausgewählte Formen der Schreibplanung (Festlegen eines Schreibziels, Gliederung, Adressatenbezug) funktional einsetzen
G-H	zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse, auch kollaborativ, planen und reflektieren unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und -darstellung nutzen

### Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben

E	Erzähltechniken (z. B. Rückblick, Vorausschau) als Gestaltungsmittel auswählen und einsetzen
F	zu Vorlagen unter Berücksichtigung sprachlicher und gestalterischer Besonderheiten, ggf. auch unter Veränderung der Erzählperspektive schreiben
G-H	Texte unter Nutzung vielfältiger Gestaltungsmittel inhaltlich stimmig schreiben

### Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: informierend schreiben

E	wesentliche Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen
F	Informationen aus klar strukturierten Material- und Textquellen funktional nutzen (informierend materialgestützt schreiben) Textbelege und andere Quellen in den eigenen Text integrieren (zitieren, paraphrasieren)
G-H	über komplexe Sachverhalte zielorientiert, chronologisch oder kausal gegliedert informieren

## Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: erklärend und argumentierend schreiben

E	eigene Einsichten erklären für ein eigenes Anliegen Thesen formulieren, Argumente gewichten und Schlüsse ziehen
F	auch für unbekannte Adressaten zu überschaubaren Fragestellungen erklärende Texte verfassen in argumentierende Texte mögliche Gegenargumente einbeziehen auf Basis klar strukturierter Material- und Textquellen argumentieren (argumentierend materialgestützt schreiben) Textbelege und andere Quellen in den eigenen Text integrieren (zitieren, paraphrasieren)
G	mögliche Aussageabsichten und eigene Deutungen von Texten erklären und begründen Argumente adressatengerecht (auch für abstrakte Adressaten) und zweckgerichtet verwenden
H	Analyse- und Interpretationsergebnisse plausibel darstellen rhetorische Gestaltungsmittel bewusst einsetzen

### Texte überarbeiten

E	Texte anhand eigener Überarbeitungsschwerpunkte überprüfen und verbessern
F	Nachschlagewerke und digitale Korrekturhilfen für die Überarbeitung ihrer Texte reflektiert nutzen (z. B. Synonymsuche, Thesaurusfunktion, Umstellen und Modifizieren von Textbausteinen und Medienobjekten, Nachverfolgen von Änderungen, Kommentarfunktion)
G-H	Texte hinsichtlich Aufbau, Inhalt und sprachlicher Gestaltung (z. B. sprachliche Richtigkeit, Stil, Tempusgebrauch) sowie Leserführung überarbeiten den Überarbeitungsprozess und den Strategieeinsatz reflektieren

Rahmenlehrplan

# DEUTSCH

Kompetenzen,  
Wissensbestände und Inhalte  
Niveaustufen E – H



## Schreiben

2.4 Schreibfertigkeiten  
nutzen

2.5 Richtig schreiben

2.6 Schreibstrategien  
nutzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.4 SCHREIBFERTIGKEITEN NUTZEN

### Flüssig schreiben

<b>D-H</b>	Texte in einer der jeweiligen Schreibsituation entsprechenden Zeit flüssig schreiben, d. h. schnell, sicher, korrekt (automatisiert) und handschriftlich lesbar sowie mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge
------------	---

### Die äußere Form von Texten gestalten

<b>E-G</b>	Textverarbeitungsprogramme und ihre Möglichkeiten nutzen (z. B. Formatierung, Präsentation)
------------	---

<b>H</b>	ausgewählte Methoden zur Präsentation linearer und nichtlinearer Texte nutzen
----------	---

## Verbindliche Themen und Inhalte für den Bereich Schreiben

### ab Jahrgangsstufe 7/8 \_\_\_\_\_

- Protokoll, Stellungnahme, Inhaltsangabe, Charakterisierung, Mitschrift, Handout, Portfolio

### ab Jahrgangsstufe 9/10 \_\_\_\_\_

- Analyse und Interpretation, Kommentar, Erörterung, Bewerbung, Lebenslauf
- materialgestütztes Informieren und Argumentieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.5 RICHTIG SCHREIBEN

### Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben

<b>E-F</b>	Wörter mit nicht regelhafter Rechtschreibung, auch Fach- und Fremdwörter, richtig schreiben
<b>G-H</b>	die Regeln der Rechtschreibung anwenden

### Zeichensetzungsregeln anwenden

<b>E-F</b>	die Regeln der Zeichensetzung bei Infinitiv- und Partizipialgruppen anwenden Zitate und Textbelege kennzeichnen
<b>G-H</b>	die Regeln der Zeichensetzung anwenden

### Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen

<b>E</b>	Rechtschreibstrategien nutzen
<b>F-H</b>	ihr grammatisches Wissen zur Identifikation von Fehlerschwerpunkten nutzen

### Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen

<b>E</b>	gezielt in einem Wörterbuch nach Wörtern suchen und Zusatzinformationen für die Rechtschreibung und grammatische Verwendungsweisen nutzen
<b>F-H</b>	Rechtschreibhilfen kritisch nutzen

#### IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde, 2026  
[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter:  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

## Wissensbestände A - D im Bereich Schreiben

### Niveaustufe E \_\_\_\_\_

- Quelle, Nachricht, Schlagzeile, Rubrik, Ressort
- These, Gegenargument, Argumentationskette, Schlussfolgerung, Fazit, Behauptung, Standpunkt, Kompromiss
- Personenbeschreibung, Figurenbeschreibung
- Verlaufsprotokoll, Ergebnisprotokoll
- Stichwort
- Standard-, Alltags-, Fachsprache
- Rechtschreibstrategien
- Eigennamen, Orts- und Zeitangaben

### Niveaustufe F \_\_\_\_\_

- Quelle, direktes Zitieren
- Semikolon, Auslassungspunkte, Gedankenstrich, Klammern
- Subjektsatz, Objektsatz, Präpositionalobjekt

### Niveaustufe G \_\_\_\_\_

- Nominalstil, Verbalstil, Parataxe, Hypotaxe
- Dialekt, Anglizismus
- Synonym, Antonym, Homonym

### Niveaustufe H \_\_\_\_\_

- Essay, Satire, Rezension, Plädoyer
- Denotat, Konnotat
- indirektes Zitieren

## Wissensbestände A – D im Bereich Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln

### Niveaustufen A/B \_\_\_\_\_

- Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut
- Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen

### Niveaustufe C \_\_\_\_\_

- Wortfamilie, Wortfeld, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Wortbaustein
- Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort
- Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung
- Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Satzkern
- Verb: Grundform, Personalform/gebeugte Form/finites Verb
- Zeitform: Gegenwart/Präsens, Vergangenheit/Präteritum, Perfekt, Zukunft/Futur
- Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ
- bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort
- Einzahl/Singular, Mehrzahl/Plural, Geschlecht
- Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

### Niveaustufe D \_\_\_\_\_

- Oberbegriff, Unterbegriff
- Getrennt-/Zusammenschreibung, Abkürzung
- Konjunktion
- Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen

- Singular, Plural, Nominalisierung, Präfix, Suffix, Fugen-S
- Fremdwort
- Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt
- Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe
- Attribut, Adverbialbestimmung (Grund, Art und Weise)
- Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz

## Verbindliche Themen und Inhalte für die Struktur und Wirkung von Sprache

### ab Jahrgangsstufe 1/2 \_\_\_\_\_

- Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
- einfacher Grundwortschatz (1/2)

### ab Jahrgangsstufe 3/4 \_\_\_\_\_

- erweiterter Grundwortschatz (3/4)
- Wiederholung/Vergleich

### ab Jahrgangsstufe 5/6 \_\_\_\_\_

- Wortart, Satzart, Wortbildung

#### IMPRESSUM


Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde, 2026  
[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben  
unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter:  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

## Rahmenlehrplan

# DEUTSCH

Kompetenzen,  
Wissensbestände und Inhalte  
Niveaustufen A – D



## Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln

### 2.12 Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

### 2.13 Sprachbewusst handeln

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.12 SPRACHE NUTZEN UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN

### Möglichkeiten der Wortbildung nutzen

A	Silben zu einem Wort ergänzen
B	zusammengesetzte Wörter bilden
C	Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern
D/E	Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben

### Bedeutungen untersuchen und reflektieren

A	die Bedeutung ähnlich klingender Wörter unterscheiden
B	die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären
C	Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen
D	die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären

### Leistung von Wortarten untersuchen

A	Nomen im Singular und Plural bilden
B	Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden
C	verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen
D	Nominalisierungen anhand von Nomensignalen identifizieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

### Möglichkeiten der Satzbildung nutzen

A	Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden
B	Hauptsätze mit Verbkammer bilden
C	Sätze umstellen
D	Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen

### Satzglieder und Sätze untersuchen

A	auf W-Fragen eine Antwort formulieren
B	Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln
C	Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren
D	Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbialbestimmung) unterscheiden

### Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden

A	Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)
B	verschiedene Tempora von Verben unterscheiden
C	zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen
D	finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen Tempora identifizieren

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.13 SPRACHBEWUSST HANDELN

### Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen

A	Redemittel typischer Alltagssituationen (z. B. Einkauf, Arztbesuch) in Rollenspielen verwenden
B	Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen
C	Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden
D	sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen

### Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen

A/B	Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen
C/D	Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen

## Wissensbestände E – H im Bereich Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln

### Niveaustufe E \_\_\_\_\_

- Kasus, Genus
- Adverb, Numerale
- Partizip I / II des Verbs, Aktiv, Passiv, schwaches Verb, starkes Verb
- Modus des Verbs: Indikativ, Imperativ
- indirekte Rede
- Temporal-, Lokal-, Kausal-, Modalbestimmung

### Niveaustufe F \_\_\_\_\_

- Subjektsatz, Objektsatz, Präpositionalobjekt
- Konjunktiv I, Futur II, Apposition
- Sprachvarietäten

### Niveaustufe G \_\_\_\_\_

- Nominalstil, Verbalstil, Parataxe, Hypotaxe
- Dialekt, Anglizismus
- Synonym, Antonym, Homonym
- Temporalsatz, Kausalsatz, Modalsatz, Konjunktiv II, Infinitivsatz

### Niveaustufe H \_\_\_\_\_

- Denotat, Konnotat
- indirektes Zitieren
- Sprachstruktur, Sprachwandel, Bedeutungswandel, Soziolekt, Rhetorik

## Verbindliche Themen und Inhalte für die Struktur und Wirkung von Sprache

### ab Jahrgangsstufe 7/8 \_\_\_\_\_

- Wortbedeutung
- Satzstruktur

### ab Jahrgangsstufe 9/10 \_\_\_\_\_

- Textstruktur
- Mehrdeutigkeit
- sprachliche Register
- Sprachvarietäten

#### IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)  
14974 Ludwigsfelde, 2026  
[www.libra.brandenburg.de](http://www.libra.brandenburg.de)

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter:  
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

Rahmenlehrplan

# DEUTSCH

Kompetenzen,  
Wissensbestände und Inhalte  
Niveaustufen E – H



## Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln

2.12 Sprache nutzen und  
Sprachgebrauch  
untersuchen

2.13 Sprachbewusst handeln

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.12 SPRACHE NUTZEN UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN

### Möglichkeiten der Wortbildung nutzen

<b>D/E</b>	Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben
<b>F-H</b>	verschiedene Wortbildungsmuster (z. B. Zusammensetzungen, Ableitungen und Nominalisierungen) identifizieren und für die Wortbildung nutzen

### Bedeutungen untersuchen und reflektieren

<b>E</b>	unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern untersuchen
<b>F-G</b>	die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten
<b>H</b>	zwischen denotativer und konnotativer Bedeutung von Wörtern und Formulierungen unterscheiden

### Leistung von Wortarten untersuchen

<b>E</b>	Nominalisierungen untersuchen und erklären
<b>F-H</b>	Modi des Verbs unterscheiden den funktionalen Gebrauch von Wortarten erklären

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## Möglichkeiten der Satzbildung nutzen

<b>E</b>	direkte und indirekte Rede unterscheiden und nutzen
<b>F</b>	den Konjunktiv I funktional nutzen
<b>G</b>	den Konjunktiv II funktional nutzen
<b>H</b>	Zitate variantenreich in eigene Texte integrieren

## Satzglieder und Sätze untersuchen

<b>E</b>	grammatische Bezüge, auch satzübergreifend, ermitteln
<b>F</b>	die Leistung von Appositionen im Satz untersuchen
<b>G</b>	Adverbialsätze unterscheiden
<b>H</b>	Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Satzarten und Satzgliedstellungen beschreiben und bewerten

## Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden

<b>E</b>	Aktiv- und Passivformen des Verbs funktional nutzen
<b>F</b>	die Darstellung von Vor-, Gleich- und Nachzeitigkeit durch die Wahl unterschiedlicher Tempora erklären
<b>G/H</b>	zwischen grammatischem Tempus und der Darstellung einer zeitlichen Abfolge unterscheiden

Die Schülerinnen und Schüler können ...

## 2.13 SPRACHBEWUSST HANDELN

### Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen

<b>E</b>	mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen den logischen Zusammenhang eigener Überlegungen deutlich machen die Struktur eigener Vorträge und Darlegungen (z. B. Einleitung, Überleitung, Schluss, Fazit) durch geeignete Redemittel/Textbausteine deutlich machen
<b>F</b>	verschiedene sprachliche Register unterscheiden mit vielfältigen Redemitteln/Textbausteinen eigene und fremde Intentionen verdeutlichen monologische und interaktionale Formen des Sprechens und Schreibens untersuchen
<b>G</b>	verschiedene sprachliche Register situationsangemessen nutzen mit vielfältigen Redemitteln/Textbausteinen Vermutungen, Schlussfolgerungen und Einräumungen ausdrücken
<b>H</b>	den Einsatz von Redemitteln/ Textbausteinen und sprachlichen Registern in verschiedenen Rede- und Schreibsituationen reflektieren

### Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen

<b>E</b>	Wörter und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen
<b>F-H</b>	die Strukturen verschiedener Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) unterscheiden (z. B. Satzstellung im Deutschen und Englischen, Wortbildung im Deutschen und Türkischen) ausgewählte Erscheinungsformen des Sprachwandels (z. B. Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse) reflektieren